

Die Sieger der ST LM: Martin Schuster jun., Franz Feiertag und Günter Hoffmann (v. l. n. r.)

LANDESFACHVERBAND



Bestrafung durch das Jagdgericht

Verkehrte Welt

Bei der 12. Manfred Steiner Gedenkjagd holte eine Frau den Fuchs – und die Männer tanzten Schwanensee.

Am 25. Oktober lud der Reit- und Fahrverein Kalwang zur 12. Manfred Steiner Gedenkjagd. Bei herrlichem Herbstwetter sammelten sich 35 geladene ReiterInnen im Fohlenhof zum Abritt. Die Strecke führte durch zum Teil hügeliges Gelände, teilweise luden mehrere Kilometer lange Wiesen zu ausgedehnten Galoppaden ein. Die zwei Gruppen hatten 15 Hindernisse in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu überwinden.

Nach kurzer Rast (und Jause) am Hof der Familie Lerchbaum waren Pferde und ReiterInnen bereit, die Jagd fortzusetzen. Beim „Fuchs frei“ lieferten sich Katrin Khoddam-Hazrati und Harald Riedl ein Kopf an Kopf Rennen, das Hazrati für sich entschied.

Beim abendlichen Jagdgericht wurden sämtliche „Sünder“ vom Hohen Gericht (Dr. Peter Schilling, der sich im Laufe des Abends zur Frau Dr. Petra Euro wandelte, und Robert Voraber) schwer bestraft. Nach Gesangsdarbietungen und anderen lustigen Strafen näherte sich der Abend dem Höhepunkt: Unter der Leitung von Peter Ganster mußten Harald Riedl, Roland Spitzer, Jörg Gruber und Fritz Opplieger ihre Strafe für „allzu schönes Reiten während der Jagd“ abbüßen: Mit einer Darbietung aus „Schwanensee“ entzückten sie ihr Publikum und riefen wahre Begeisterungstürme hervor. ■

Gut orientiert

Günter Wolf (K) und Franz Feiertag (ST) gewannen die Landesmeisterschaft der Orientierungsreiter, die vom 26. bis 27. September in Knittelfeld-Rachau stattfand.

Der Reitverein Mitterbach veranstaltete Ende September die Landesmeisterschaft für die Steiermark und Kärnten im Orientierungsreiten. Die TeilnehmerInnen aus Osttirol, Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark zeigten sich begeistert von der tadellosen Organisation am Sattlerhof, wo sich Pferde, TeilnehmerInnen und Gäste dank einer entsprechenden Betreuung wohlfühlten. Zudem hatte Obmann Martin Schuster sen. eine Orientierungsstrecke angelegt, die den Ansprüchen einer Landesmeisterschaft voll entsprach, so der Tenor aller TeilnehmerInnen, die am ersten Tag die MA-Gangprüfung und die PTV-Geländeprüfung im Bereich des Sattlerhofes absolvierten. Am zweiten Tag waren die Orientierungsstrecken für die Landesmeisterschaft (TREC-B) bzw. eine leicht verminderte Streckenlänge für den Finalbewerb des steirischen Landescups (TREC-C) zu bewältigen. Dabei mußten die ReiterInnen die auf einer vorliegenden Karte (im Maßstab 1:25.000) eingezeichnete Strecke selbst nachzeichnen und danach reiten. Im Verlauf der Strecke waren mehrere Kontrollposten anzureiten, und das Ziel sollte nach vorgegebener Richtgeschwindigkeit richtig und möglichst in der daraus errechneten Optimalzeit passiert werden. Mit mehr oder weniger Zeit- oder Kontrollfehlerpunkten behaftet, kehrten die TeilnehmerInnen als EinzelreiterInnen (Landesmeisterschaft) oder in Gruppen von zwei bis vier ReiterInnen (Landescup) zurück. Alle waren vom Streckenverlauf im erweiterten Umkreis vom Sattlerhof über St. Margarethen-Ugen-dorf-Gleinberg-Eichberg bis zu-



FOTO: RV MITTERBACH

rück zum Sattlerhof begeistert. Nach einer kurzen Verschnaufpause absolvierten die C-ReiterInnen pünktlich den PTV-Geländeparcours, eine für alle ZuseherInnen gut einsehbare Geländeprüfung mit naturähnlichen Hindernissen, wo Vielseitigkeit und Geschicklichkeit von Pferd und ReiterIn gefragt waren. Dank des vorzüglichen und modernen Auswertungssystems von Herbert Majer konnte die Siegerehrung für die beiden Landesmeisterschaften und den Landescup pünktlich stattfinden, musikalisch eingerahmt von den Weisenbläsern aus St. Margarethen. Im Beisein von LAbg. DI Heinz Gach, Bgm. DI Max Haberleitner und des Turnierbeauftragten Gerhard Allmer mit den Richtern Wolfgang Scheifinger (Bundesreferent), Ernst Burg, Regina Gasperl und Wilfried Niederbichler zollte der Kärntner Landesreferent Günter Wolf im Namen aller TeilnehmerInnen dem Reitverein Mitterbach unter Obmann Martin Schuster größtes Lob für die gelungene Veranstaltung und dankte für die großartige Gastfreundschaft sowie den Sportsgeist seitens aller Beteiligten des Reitvereines. „Besonderer Dank gebührt allen Nachbarn, Grundbesitzern und der Jägerschaft für das Entgegenkommen und Verständnis für die Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung“, so ein rundum zufriedener Obmann Martin Schuster sen. Beim Finalbewerb des Steirischen Cups im Orientierungsreiten mit Landesmeisterschaft in Mitterbach starteten rund 40 Pferde. Mit dabei war auch

der beste österreichische WM-Teilnehmer Mjr. Günter Wolf, WM-Teilnehmerin Ingrid Gampe-Benedict (NÖ) und die frischgebackene OÖ-Meisterin Katharina Povacz. Tierarzt Dr. Christian Pollhammer kontrollierte Pferde und Pässe, Hufschmied Heinz Liebmingier hielt sich ebenfalls bereit. Tourismusbombmann Karl Hirtler versorgte als souveräner Sprecher die ZuschauerInnen mit den erforderlichen Daten und kommentierte die PTV-Geländeprüfung. Auswertungs-Chef Herbert Majer (Computer Majer) unterstützte die Veranstaltung mittels bester Computerausstattung für die perfekt funktionierende Meldestelle.

Ergebnisse

Tagessieger Franz Feiertag/*Acchiron* wurde zugleich als neuer steirischer Landesmeister geehrt, und Lokalmatador Martin Schuster jun./*Efendi* wurde knapp dahinter mit der Silbermedaille ausgezeichnet, Dritter wurde Günter Hoffmann/*Janos*. Kärntner Landesmeister wurde Günter Wolf/*Acella* vor Kurt Schnögl/*Funky Molly* und der jüngsten Reiterin, Chantal Reinisch/*Hollywood's Son*. Eine knappe Entscheidung gab es beim TREC-C: Dr. Gerda Zehetleitner/*Othello* gewann vor Heidrun Allmer/*Aaron* sowie Andrea Gaisbacher/*Lansamur* und Martin Lobenwein/*Chipsy* (beide Osttirol). Die Klasse TREC-C/lizenzfrei gewann Engelbert Haindrich/*Ferro* vor Ulrike Haindrich/*Stella* (beide OÖ) und Karl Angerer/*Ramses* (ST). Die Klasse TREC-Jugend gewann Gerdi Zehetleitner/*Moritz* vor Lokalmatadorin Kathrin Gössler/*Dorian*. Die Gruppenwertung TREC-C ging an das Duo Stefan Gerold/*Essy* und Heidrun Allmer/*Aaron*, während das Ehepaar Ulrike und Engelbert Haindrich aus OÖ die Gruppenwertung TREC-C/lizenzfrei gewann. ■

KARL HIRTLER ■



FOTO: RV MITTERBACH